

Evangelische Friedensgemeinde Lörrach



Wir feiern mit Gott unser Leben

Unser Gemeindebrief damit alle wissen, was bei uns läuft

Ausgabe September 2015



Was mich beschäftigt...

Schön war der Sommer! Viel Sonne, warm, trocken; und hoffentlich auch entspannend und erholsam für die Schüler und alle, die Tag für Tag ihren Pflichten und Aufgaben nachgehen zuhause oder bei der Arbeit.

Beim Lesen im Urlaub ist mir ein Satz verkommen, der auf den dänischen Philosophen Søren Kierkegaard (1813-1855) zurückgeht: *„Das Leben kann nur vorwärts gelebt werden; verstehen lässt es sich aber nur rückwärts.“*

Das heißt: Will ich mein Leben verstehen, dann muss ich zurückblicken auf das, was war. Möglich ist dies jedoch nur, wenn ich dazu einen Moment innehalte und mir ganz bewusst Zeit nehme.

Innezuhalten und den Alltag regelmäßig für einen Tag zu unterbrechen ist uns seit Anbeginn der Zeit geraten. In den 10 Geboten heißt es:

„Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest.“

Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun... Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage.“

שבת

Sabbat bedeutet innehalten, (mit der Arbeit) aufhören, unterbrechen, ruhen und feiern.

Das heißt: Arbeit, action, Bewegung und Trubel sind recht und gut. Aber Auszeiten, Ruhe und Feiern sollen auch nicht zu kurz kommen.

Noch ein Zitat aus meiner Urlaubslektüre, das mich sehr zum Nachdenken angeregt hat. Es stammt aus dem Buch *„5 Dinge, die Sterbende am meisten bereuen“* von Bronnie Ware.

Die Autorin hat lange Zeit sterbende Menschen begleitet und gepflegt. Bei unzähligen Gesprächen mit ihnen hat sie von vielen Lebensweisheiten erfahren.

Auch erzählten die Sterbenden immer wieder, was sie besser anders gemacht hätten in ihrem Leben.



An erster Stelle sagen viele: „*Ich wünschte, ich hätte den Mut gehabt, mir selbst treu zu bleiben, statt so zu leben, wie andere es von mir erwarteten.*“

Das heißt: Lebe ich mein Leben? Bin ich wirklich so wie ich bin? Oder bin ich so, wie andere mich gerne haben wollen?

Ab 1. März 2016 habe ich ein ganzes Jahr Zeit, mir in Ruhe über solche Fragen Gedanken zu machen. Da beginnt mein Sabbatjahr: Ein Jahr nicht arbeiten und von allen beruflichen Aufgaben befreit sein, das ist ungefähr so wie unbezahlter Urlaub. Diese Möglichkeit gibt es auch für Pfarrer.

Dann werde ich 10 Jahre Pfarrer der Friedens- und Salzertgemeinde und 15 Jahre im kirchlichen

Dienst gewesen sein. Meiner Meinung nach ein guter Zeitpunkt um eine Zäsur zu machen und für ein Jahr auszusteigen.

Die Gemeinden werden auch ohne mich gut versorgt sein. Wir werden zusammen mit dem Gemeindebeirat und in Gemeindeversammlungen das Jahr planen und organisieren. Herr Pfarrer i.R. Wolfgang Gehring wird mich vertreten. Er und der Ältestenkreis sind ansprechbar in allen Fragen, die auftauchen. – So werde ich beruhigt gehen können.

Einiges habe ich mir für die freie Zeit vorgenommen, vor allem bei meiner Familie zu sein. Und dann mal sehen, wohin mich mein Weg führt...



Ich grüße Sie alle recht herzlich in diesen schönen Spätsommertagen.

A. Witt-Varenwedel

Wir feiern Erntedank und Herbstfest



Abendgottesdienst am Samstag,
26. September 2015 um 18 Uhr
mit den Kindern vom Kindergarten

Im Anschluss an den Gottesdienst
lädt der Gemeindeverein zum
Herbstfest mit Abendessen und
Getränken ein.

Wir freuen uns auf Sie !!!





Konfirmandenunterricht als Ferien-Block-Modell

Manche haben ganz schön große Augen gemacht an den Infoabenden zur Konfirmation. Aber es ist wahr: Auch in der Kirche verändern sich Dinge!

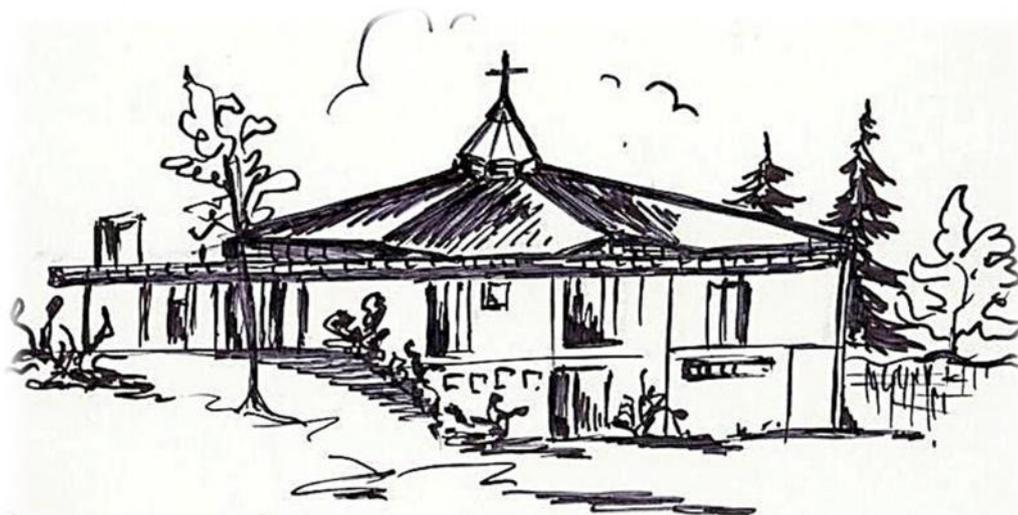
Der Konfirmandenunterricht findet für die kommenden beiden Jahrgänge als Ferien-Block-Modell in Kooperation der Friedens-, Salzert- und Lukaskirche statt. Was das für die Konfis bedeutet, zeigt unsere Zeitübersicht ganz gut:

Juli 2015	Auftakt-Wochenende in Nordrach (3.-5.7.) *** *** ***
September 2015	„YouVent“ in Breisach (25.-27.9.) *** *** ***
November 2015	Blockunterricht in den Herbstferien (2.-6.11.) Gottesdienst zur Friedensdekade (8.11., 10 Uhr) *** *** ***
Dezember 2015	Projekte und Praktika Gulaschsuppe beim Gottesdienst Lichtblicke in Frieden 1. Advent-Abendgottesdienst in Inzlingen Krippenspiel-Projekte in Frieden und Salzert Kerzenküche in Frieden Waffelstand beim Winterzauber auf dem Salzert *** *** ***
Februar 2016	Blockunterricht in den Winterferien (08.-12.02.) Jugendgottesdienst (14.02.) *** *** ***
April 2016	Treffen am Samstag vor der jeweiligen Konfirmation Konfirmation (Frieden: 10.04.)

Das erste Wochenende war schön und wir konnten uns ganz gut kennenlernen (wer mehr über den Ort wissen möchte, an dem wir waren: <http://www.himmelblick.com>). Nach den Sommerferien fahren wir gleich noch einmal vom Freitag bis Sonntag zum „YouVent“, dem großen Treffen der Jugend unserer Badischen Landeskirche (mehr dazu unter: <http://youvent.de>) in Breisach am Rhein.

In den Gottesdiensten tauchen die Jugendlichen auch schon gelegentlich auf. In der Friedensgemeinde vorstellen werden sie sich am 31.10.

Wir feiern Gottesdienst
...in unserem Gemeindezentrum im Bächlinweg 1



Unsere Gottesdienste

im September

Samstag, 26.09. Erntedank-Abendgottesdienst mit Kindergarten 18 Uhr
Herbstfest vom Gemeindeverein

im Oktober

Sonntag, 04.10. Gottesdienst 10 Uhr mit Syltnachtreffen
Freitag, 09.10. Jugendgottesdienst „Freispruch“ 18 Uhr
Sonntag, 11.10. Gottesdienst 10 Uhr mit Taufe
Sonntag, 18.10. Gottesdienst 10 Uhr mit Taufe
Sonntag, 25.10. Gottesdienst 10 Uhr mit Taufen
Samstag, 31.10. Abendgottesdienst 18 Uhr mit Konfirmandenvorstellung,
anschließend Vesper

im November

Sonntag, 08.11. ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade
Sonntag, 15.11. Gottesdienst 10 Uhr
Sonntag, 22.11. Gottesdienst 10 Uhr mit Abendmahl, Gedenken der Verstorbenen
14 Uhr: Kaffee- und Weinstube vom Gemeindeverein
Samstag, 28.11. Abendgottesdienst Lichtblicke 18 Uhr, anschließend Suppe

im Dezember

Sonntag, 06.12. Gottesdienst 10 Uhr
Sonntag, 13.12. Familien-Gottesdienst mit Kindergarten, 10 Uhr
14.30 Uhr Senioren-Advent
Sonntag, 20.12. Abendgottesdienst Lebensbühne 18 Uhr

Veranstaltungen - Gruppen - Kreise

Frauenkreis

Jeden ersten Montag im Monat, 14.30 Uhr im GZ

Ansprechpartner: Reinhild Kaufmann/Christel Bühler/Renate Scheurer

Nachmittag für Ältere

dienstags um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum oder unterwegs

Ansprechpartner: Reinhild Kaufmann/Vreni Pichler

Runde ums Wort

alle 6 Wochen 19.30 bis 21 Uhr.

Nächster Termin: 01.10.2015

Infos und Anregungen bei Egon Lacher, recslacher@kabelbw.de

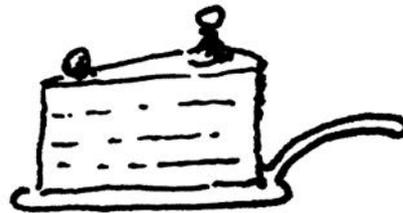
Ganz herzliche Einladung zur Kaffee- und Weinstube



am Ewigkeitssonntag, 22.11.2015
in der evangelischen Friedensgemeinde
Bächlinweg 1, Lörrach
direkt neben dem Hauptfriedhof in Lörrach



Ab 14 Uhr bewirbt Sie der Gemeindeverein
mit Kaffee und Kuchen.



Es gibt auch Herzhaftes.



Kirchgeld – Geld, das ankommt!

Hiermit bitten wir Sie um das Kirchgeld. Es soll eine freiwillige Gabe all derer sein, die keine Kirchensteuer bezahlen, aus welchen Gründen auch immer.

Das Kirchgeld wird direkt an die Gemeinde bezahlt. Es kommt also ausschließlich und unmittelbar unserer evangelischen Friedensgemeinde zu Gute. So können Sie sicher sein, dass das Geld dort ankommt, wo Sie es haben möchten: nämlich vor Ort in unserer Gemeinde!

In diesem Jahr möchten wir Ihnen ganz besonders zwei mittelfristige Vorhaben ans Herz legen, das uns beschäftigen:

Wir brauchen neue Tische und Stühle!



Seit jetzt schon über 30 Jahren nehmen Menschen auf unseren Stühlen und an den Tischen im Gemeindezentrum Platz. Junge und Alte, mal geht es ruhiger, mal wilder zu.

Unsere Küchen sind in die Jahre gekommen!

Gekocht und gebacken wird immer wieder. Bei Festen der Gemeinde und bei privaten Feierlichkeiten, für die wir unsere Räume und Küchen vermieten.

Immer wieder wurde repariert und ausgebessert. Aber langsam ist es an der Zeit, Neues anzuschaffen. Und bevor uns die Stühle unterm Hintern zusammenbrechen und der Herd seinen Dienst verweigert, wollen wir anfangen zu sparen.

Bitte überweisen Sie das Kirchgeld mit dem Verwendungszweck **„Lörrach Frieden Kirchgeld“** auf unser Konto beim Verwaltungs- und Serviceamt Lörrach (bitte das „Verwaltungs- und Serviceamt“ als Zahlungsempfänger eintragen!)

Sparkasse Lörrach

IBAN: DE88 6835 0048 0001 0055 52 BIC: SKLODE66XXX

Wir danken für Ihr Interesse und für Ihre Unterstützung!



Bericht vom Kinderereignistag am
22 Juni 2015:

Strahlende Gesichter

Auf der Suche nach Gerechtigkeit haben beim zweiten Kinderereignistag der Friedensgemeinde der Zöllner Zachäus und der Bauer Jehu geholfen. Jehu hat die gesamte Ungerechtigkeiten seiner Zeit durch Zachäus und die Römer erfahren müssen.

Mit spannenden Geschichten und Puzzeln, Spielen und Basteln, den Handpuppen Lotte und Max und dem Bemalen eines eigenen Malbuches erlebten die Kinder „hautnah“ Ungerechtigkeiten und die Gerechtigkeit heute. So durften sie nach der Einführungsgeschichte von Jehu Gummibären suchen, die sie allerdings am „Zoll“ teilweise wieder abgeben mussten. Die Zöllner Maray und Nicole sammelten dabei je nach Sympathie mehr oder weniger ein. Und zu alledem bekamen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die nichts gesucht haben, Gummibären geschenkt.

Nach einem Mittagessen mit gegrillten Würsten, Salat und weiteren Leckereien ging die Suche nach Gerechtigkeit weiter. Die Kinder im Alter zwischen 7 und 11 Jahren waren begeistert, aber auch meist konzentriert bei der Sache. Am Ende des Tages gab es besonders strahlende Gesichter, denn die Zöllner haben sich ein Beispiel an Zachäus genommen und die eingesammelten Dinge gerecht verteilt zurückgegeben. Und sie freuten sich, denn auch Jehu bekam seinen Teil zurück und durfte mit Jesus und Zachäus feiern.

Nach dem ereignisreichen Samstag wurden die Kinder gegen Abend von ihren Eltern wieder abgeholt.

Egon Lacher

Viele Fragen und schöne Aussichten (Bericht vom Ausflug des Gemeindevereins)

„Wie lange war ich schon nicht mehr in Freiburg und wollte doch immer mal wieder gehen?“ Das war nur eine von vielen Fragen an diesem Tag.

Der Gemeindeverein hatte zum diesjährigen Ausflug eingeladen und 20 Personen haben die Chance genutzt, wieder einmal in die Hauptstadt des Breisgaus zu fahren. Mit der Bahn erreichten sie an diesem 5. September dann auch pünktlich das Ziel Freiburg.

Und schon stand die nächste Frage vor ihrer Auflösung: „Was erwartet uns da?“ Klar war dabei nur eines: Das Münster wird diesmal nicht besichtigt, sondern die Münsterbauhütte. Was da allerdings alles dahinter steckt war niemandem bewusst.

Gute zwei Stunden später waren sich dann aber alle einig - so haben wir uns das nicht vorgestellt, aber es war unheimlich spannend. Dr. Niklot Krohn hat sehr gut und verständlich erzählt, was alles hinter der Restaurierung des Münsters steckt. Von der teilweisen Finanzierung durch den Münsterbauverein über die Auswahl des Materials und der benötigten Werkzeuge, bis hin zur Ausbildung zum Steinmetz reichten seine interessanten Ausführungen. Und jeder hing so interessiert an seinen Lippen, dass keiner gemerkt hat, dass er eine halbe Stunde „überzogen“ hat.

Die Frage etwa, warum manche Figuren überdimensionale Köpfe haben, stellte Dr. Krohn selbst. Er beantwortete sie dann auch: Der Betrachter dreißig Meter tiefer sieht die Figur dann in den richtigen Dimensionen. Und er zeigte auf dem Weg zur Werkstatt immer wieder die schöne Aussicht auf den schönsten Kirchturm der Welt.



Eine Aussicht ganz anderer Art gab es dann am Nachmittag. Mit der relativ neuen Bergbahn ging es aufwärts auf den Schlossberg. Oben, im Terrassenrestaurant angekommen, lag der Gruppe dann bei einer guten Tasse Kaffee oder einem Glas Bier „ganz Freiburg zu Füßen“.

Hier musste sich auch noch eine weitere wichtige Frage entscheiden: Was ziehe ich heute an? Diese Frage beantworteten dann die Wolken: Jacke an und Jacke aus, je nachdem, ob sie die Sonne freigaben oder nicht. Und so waren sich auch hier alle einig: Gut, dass wir keine Regenjacke brauchen und gut, dass es nicht mehr so heiß ist wie im August. . .

Foto & Bericht: Egon Lacher

Adventsmarkt

Wir laden herzlich ein zum 3. Adventsmarkt am

SAMSTAG, 28.11.2015, ab 14.30 Uhr

**im Hof des Gemeindezentrums
der evangelischen Friedensgemeinde Lörrach
(bei ganz schlechtem Wetter in der Villa)**

**Angeboten werden verschiedene warme und kalte Getränke,
Würstchen, Gebackenes, Gebasteltes und die Möglichkeit,
selbst vorweihnachtlich kreativ zu werden.**

**Um 18 Uhr findet der
LICHTBLICKE-Gottesdienst
statt; im Anschluss gibt es Gulaschsuppe.**

Wir freuen uns auf viele Besucher!



SYLT - SYLT - SYLT - SYLT - SYLT - SYLT

Wer hat an der Uhr gedreht...?

Ist es wirklich schon so spät und unsere tolle Zeit auf Sylt vorbei?

Tatsächlich sind am Donnerstag, den 10.09.15 nach erlebnisreichen und turbulenten Tagen 102 glückliche Strandläufer wieder heimgekehrt. Ein eingeschworenes, engagiertes Team an Mitarbeitern hat für 76 Kinder ein tolles Programm auf die Beine gestellt und nur das Wetter hat manchmal etwas verrückt gespielt. Viele spannende Spiele und ausgefallene Aktionen haben die Kinder zu einer harmonischen Gruppe zusammen wachsen lassen. Bei Übernachtungen am Strand oder Lagerolympiade, beim Stadtspiel mit Einbindung von Passanten oder Nachtwanderung, bei Disco oder RuWo, bei Casino oder Bundesjugendspielen am Strand, beim Gladiatorenkampf oder Seeschlacht, bei Budenspektakel oder Abend daheim im Zelt, die Kinder waren stets mit Begeisterung dabei.

Unter dem Motto „Wer hat an der Uhr gedreht...“ haben wir das Thema ZEIT in unseren Runden ums Wort etwas genauer unter die Lupe genommen und darüber nachgedacht, was für uns „Zeitdiebe oder auch Sternstunden“ sein können.

An dieses Thema anknüpfen und ein gemeinsames Wiedersehen wollen wir am 04.10.15 ab 10.00 Uhr im Gemeindezentrum feiern und dazu ebenfalls die Gemeindeglieder herzlichst einladen. Gerne teilen wir unsere Erlebnisse im Anschluss an einen Syltgottesdienst mit eindrucksvollen Bildern und Film mit Gemeinde, Eltern, Verwandten und allen Neugierigen. Sehr erfüllt von einem lebendigen Lager bedanken wir uns herzlich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Doris und Rainer Schack



Evangelisches Gemeindebüro



Haus der Kirche, Basler Str. 147

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag bis Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefon: 07621/57709640 Mail: sekretariat@ekiloe.org

Homepage: <http://www.friedensgemeinde-loerrach.de>

Pfarrer Klett-Kazenwadel erreichen Sie unter 07621/9159918 unter per

Mail: andreas.klett-kazenwadel@ekiloe.org

Bankverbindung:

Ev. Verwaltungs- & Serviceamt, Lörrach

Vermerk: Friedensgemeinde Lörrach

IBAN: DE88683500480001005552 BIC: SKLODE66XXX

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Friedensgemeinde Lörrach, Bächlinweg 1

Redaktionsteam: Elke Doerries-Gehrka, Helga Katzschmann, Andreas Klett-Kazenwadel

REDAKTIONSSCHLUSS für den nächsten Gemeindebrief: 06.11.2015